



Morgenexkursion des NVVF mit Maria Flury Samstag 9. Juni 2012 in Frenkendorf

25 Personen trafen sich morgens um 9 Uhr, um mit Maria Flury, der bekannten Spezialistin für Heilkräuter, einen kleinen Rundgang im Gebiet Bächliacker zu unternehmen.



8 unscheinbare, am Wegrand wachsende Pflanzen wurden besprochen. So auch der Spitzwegerich. Er wirkt, auf einen Insektenstich gestrichen, sehr gut gegen den Juckreiz. Auf dem Beifuss leben bis zu 180 verschiedene Tierarten. Das Gänsefingerkraut wirkt stark entkrampfend und kann deshalb z.B. bei Menstruationsschmerzen eingesetzt werden.

Alle Interessierten liessen sich überzeugen, Früchte oder Blätter der einzelnen Pflanzen in den Mund zu nehmen und zu kauen. Erst der Geruch und der Geschmack auf der Zunge liess einen erahnen, dass von den Pflanzen tatsächlich eine Wirkung im Körper entfaltet wird.



Nach gut 1 ½ Std. organisierte der NVVF auf dem Robinson-Spielplatz in Frenkendorf einen Apéro im Freien. Frischgebackenes, noch warmes Krustibrot war bestrichen mit einer von Frau Flury gemachten Bärlauch-Marinade. Holundersirup und Most passten da ausgezeichnet dazu und liess den sehr interessanten Anlass in gemütlicher Runde ausklingen.

Hans Lüthi

